



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An die Vorsitzende des Ausschusses für Ordnung,
Sicherheit und Sauberkeit und BA ESW
Frau Karin van der Most
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Ulf Klebert
Anschritt Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 6510
Fax (0202) 244 0987
E-Mail klebert@spdrat.de
Datum 28.03.2018
Drucks. Nr. VO/0272/18
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am 24.04.2018 Gremium **Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW**

**Sachstand öffentliche Sicherheit in kommunaler Verantwortung
Antrag der SPD-Fraktion vom 28.03.2018**

Sehr geehrte Frau van der Most,

die SPD-Fraktion beantragt, der Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und BA ESW möge beschließen:

- Die Verwaltung wird aufgefordert, dem Ausschuss einmal jährlich einen schriftlichen Sachstandsbericht über die Arbeit des Kommunalen Ordnungsdienstes vorzulegen. Dieser Bericht soll auf dem Beschluss des Ausschusses zur Drucksache „Sachstand öffentliche Sicherheit in kommunaler Verantwortung, VO/0781/16“ basieren, der vom Ausschuss am 25.10.2016 einstimmig gefasst wurde.
- Über diese Vorgaben hinaus soll dieser Sachstandsbericht auch eine kartografische Darstellung der Einsätze des Kommunalen Ordnungsdienstes enthalten.
- Der Bericht ist dem Ausschuss im zweiten Quartal jeden Jahres vorzulegen.

Begründung:

(Vgl. auch Begründung zur o. g. Beschlussfassung) Das Thema öffentliche Sicherheit bedarf auf allen staatlichen Ebenen einer fortlaufenden Diskussion und Anpassung an die Rahmenbedingungen. Zu dieser Diskussion gehört aber auch eine klare Definition der Zuständigkeit des Bundes, der Länder und der Kommunen in diesem Bereich.

Augenscheinlichstes Instrument zur Einhaltung der öffentlichen Sicherheit durch die Stadt Wuppertal ist der Ordnungsdienst. Der o. g. Sachstandsbericht soll einen Beitrag zur Versachlichung der öffentlichen Diskussion um dieses Thema darstellen, da sich jegliche Diskussion um die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben auch den Fokus auf die Möglichkeiten und Ressourcen richten muss.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Heiko Meins

Stadtverordneter